

INHALT

	Vorwort	6
	Warum habe ich dieses Buch geschrieben?	
1	Der Ursprung der Rasse und Wissenswertes	7
	Die Herkunft	8
	Der Perro in seinem ursprünglichen Lebensraum	9
	Die Reise zur Anerkennung als Rasse	11
2	Das Aussehen	15
	Der Körperbau	17
	Größe und Gewicht	19
	Farbvielfalt und Fellstruktur	19
3	Die Pflege des Perros	23
	Die Fellpflege	25
	Die Schur	27
	Ohren und Pfoten	29
4	Perros – Hunde mit Charakter	31
	Das Wesen	32
	Besonderheiten der Rasse und der Umgang damit	45
	Wachsamkeit und Hütetrieb	46
	Das Erinnerungsvermögen/Langzeitgedächtnis	47
	Die Bindung an seine Menschen	50
	Die Zurückhaltung Fremden gegenüber	51

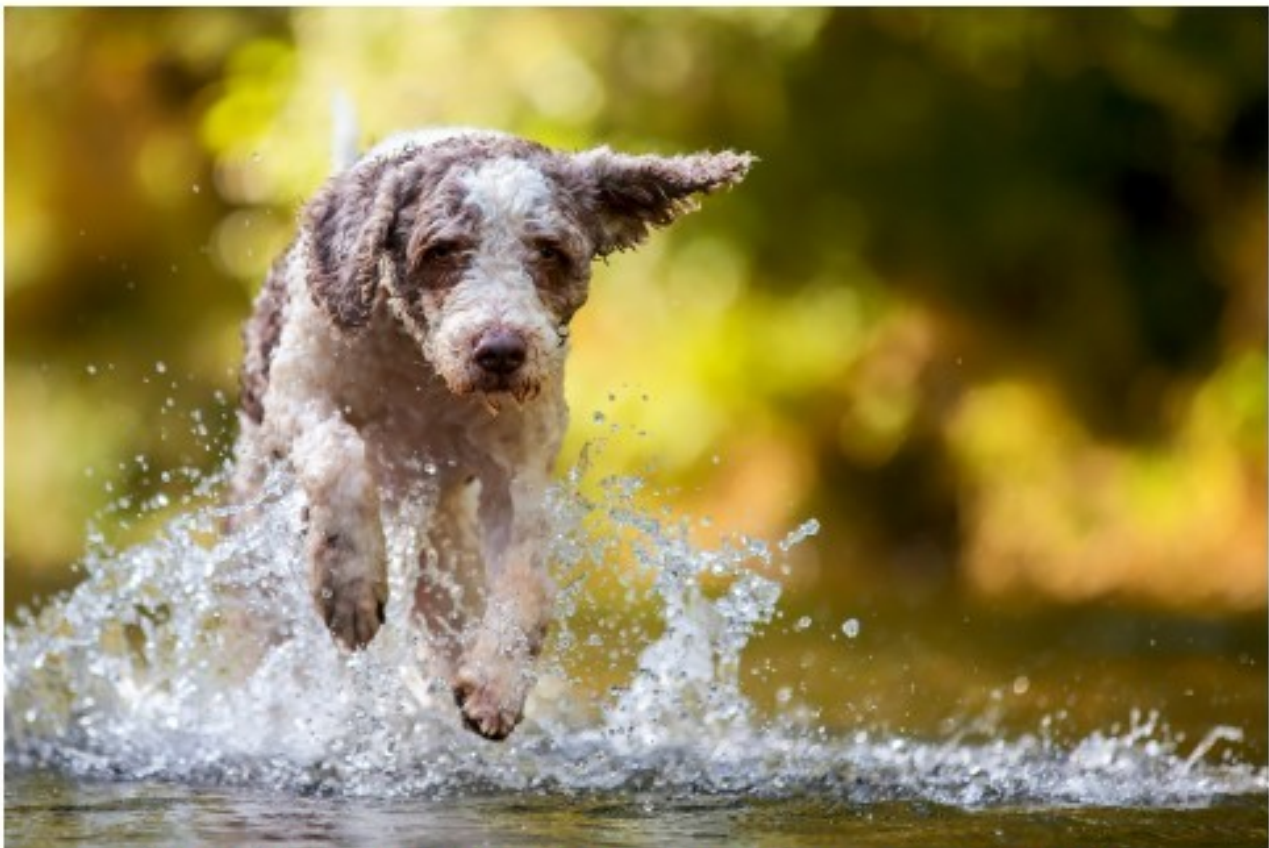
5	Die Arbeitsfreude des Perros	53
	Wie beschäftigt man seinen Perro?	55
	Agility, Flyball und Co.	56
	Treibball	57
	Dummyarbeit	57
	Nasensuche – von der Zielobjektsuche bis zum Mantrailing	58
	Rettungshundearbeit	59
	Zughundearbeit	60
	Wasserarbeit	61
	Spiel und Spaß bis hin zu Tricks	62
	Therapiehunde/Assistenzhunde	63
	Diabetikerwarnhund und Epilepsieanzeigehund	65
	Therapiehund/Besuchshund	66
6	Perros – Hunde für Allergiker?	67
7	Die Gesundheit der Rasse	71
	Vererbte Erkrankungen	73
	HD (Hüftgelenkdysplasie)	73
	PRA (Progressive Retinaatrophie)	76
	NAD (Neuroaxonale Dystrophie)	76
	Dilution	77
	Weitere Krankheiten	77
	Goniodysplasie	78
	Schilddrüsenunterfunktion	79
	Inzucht/Inzestzucht/Merkmalzucht	80
	Inzucht	81
	Inzestzucht	82
	Merkmalzucht	82
8	Ist der Perro der richtige Hund für mich?	85
9	Es soll ein Perro werden	93
	Von Hundehandel und Wühltischwelpen	94
	Ein Perro vom Züchter	97
	Die Suche nach dem richtigen Züchter	98

	Welpen auswählen – die Qual der Wahl?	103
	Ein Perro aus dem Tierschutz	108
10	Unser Perro zieht ein	109
	Die Erstausrüstung	110
	Vom Abholen und Einziehen	115
	Der Welpen in seiner neuen Familie	116
	Sozialisation und Hundeschulen	121
	Perros und Kinder	128
11	Ernährung, Pflege und Gesundheit	131
	Ernährung	132
	Die Vorbereitung auf regelmäßige Pflege	136
	Impfen und Entwurmen	138
	Vorbeugung gegen Zecken und Flöhe	140
	Die Knochen und Gelenke des Welpen	140
	Das Wachstum des Perros	142
	Das Altern des Perros	146
	Kastration	147
12	Buchtipps	149
	Danksagung	153



4

**Perros – Hunde mit
Charakter**



Calmigos Emilio „Emil“ - Perrobesitzer sollten nichts gegen nasse Hunde haben

Durch ihre enge Zusammenarbeit mit dem Menschen und ihre verschiedenen Aufgaben haben sich Perros zu einer Rasse entwickelt, die vielfältig, sehr intelligent und mit stark ausgeprägten Sinnen ausgestattet ist. Besonders ihr Geruchssinn, aber auch die Sehkraft und Hörfähigkeit sind enorm.

Da sie ihre ursprünglichen Aufgaben kaum noch ausführen können, liegt das Hauptaugenmerk ihrer Zucht mittlerweile in der Regel auf der Eignung zum aktiven Begleithund.

Trotz allem hat der Perro besondere, ihm eigene Charakterzüge, die es in der Zucht zu erhalten gilt.

Es wäre sehr schade, würde diese Rasse dermaßen umgeformt, dass ihre Ursprünglichkeit verloren ginge, auch wenn einige ihrer Eigenheiten mit besonderem Feingefühl in der Ausbildung und Erziehung einhergehen – die Rasse als das

zu erhalten, was sie ausmacht, sollte neben der Gesundheit und Vielfältigkeit auch immer ein wichtiger Aspekt in der Zucht bleiben.

4.1 Das Wesen

Spanische Wasserhunde sind lebenslustige, anhängliche, treue, verspielte, aktive, arbeitsfreudige, sehr aufmerksame, temperamentvolle, wachsame, robuste, ausdauernde und ausgesprochen intelligente Allrounder mit in der Regel wenig bis keinem Jagdtrieb und großer Auffassungsgabe, können mitunter echte Dreckspatzen sein und sind für jeden Spaß zu haben.

Laut dieser oft typischen Rassebeschreibung ist so ein lustiger Lockenfrosch also der perfekte Familienhund und eine tolle Rasse für lebensfrohe ausgeglichene Menschen, die eine Portion Humor besitzen und Freude an gemeinsamen

Aktivitäten und Interesse an Hundebeschäftigung haben.

Das ist auch auf jeden Fall richtig. Perros sind durchaus schnell zu erziehen und durchlaufen Hundekurse oft in Höchstgeschwindigkeit. Ihre ausgeprägte Bindung an ihre Menschen, ebenso wie ihre schnelle Auffassungsgabe und Freude am Lernen schaffen eine wundervolle Grundlage für ein perfektes und sehr inniges Mensch-Hund-Team.

Allerdings entsteht durch so eine Kurzbeschreibung auch sehr schnell der Eindruck eines sich selbst erziehenden, unheimlich einfachen und immer ausgeglichenen Gefährten, der quasi schon fertig und bereit aus seiner Mama schlüpft und der sich darüber freut, den ganzen Tag lustig Stöckchen hinterherzurennen.

Deshalb hoffe ich natürlich, dass alle den jetzt

folgenden Text aufmerksam lesen werden, denn wie jede Rasse benötigt auch ein Perro Erziehung und Menschen, die Lust und Zeit haben, sich mit den Besonderheiten, Vorlieben und Merkmalen sowie dem Individualcharakter „ihres“ Perros auseinanderzusetzen.

Hierbei ist es egal, ob der zukünftige Perrobesitzer schon hundeerfahren oder ein Neuling ist, sofern er selbst Spaß daran hat zu lernen, seinen Perro zu verstehen, zu lesen und mit ihm gemeinsam aktiv sein möchte.

Für jemanden, der nur ab und an mal Stöckchen werfen und den Namen des Hundes rufen möchte, ist ein Perro jedoch nichts. Und ehrlich gesagt, wird ein waschechter Perro auch nichts mit Menschen anfangen können, die ihm immer nur Bälle vor die Füße werfen. Er mag aussehen wie ein kuscheliges Schäfchen und oft ist er tatsächlich sehr verschmust. Aber unter



Siempre Alegre Bahia „Elli“ liebt das Apportieren im Wasser